Geschrieben von: Anke Mühlberger
Montag, den 08. Februar 2010 um 08:00 Uhr

Eine knappe Auswärtsniederlage mussten die Giengener Handballerinnen gegen die MTG Wangen hinnehmen. Allerdings trat das Team von Trainer Thomas Schirm stark ersatzgeschwächt an, denn man musste verletzungsbedingt auf Cindy Stahl und Kristina Nüsseler sowie auf Simone Haselbauer verzichten. Da die A-Jugend Mannschaft am Nachmittag in Göppingen spielten, blieb der Mannschaft nichts anderes übrig, als mit acht Feldspielerinnen ins Allgäu zu reisen. Hanna Trittler brachte die TSG in der 2. Minute in Führung, doch Wangen gelang direkt der Ausgleich. Ein Gegenstoßtor von Yvonne Lindner und zwei Treffer von Verena Oberling brachten eine 2:4 -Führung. Doch auch Wangen nutzte seinen Möglichkeiten und traf dreimal in Folge zum 5:4. Zwei Tore von Hanna Trittler und ein Treffer von Carmen Schirm brachten die TSG wieder in Front, aber Giengens Abwehr schaffte es einfach nicht, die schnellen Angriffe der Gastgeberinnen zu unterbinden. Torhüterin Anke Mühlberger konnte einen Strafwurf parieren, dennoch konnte Wangen bis zur Pause mit 12:11 in Führung gehen, auch, weil sich Hanna Trittler am Knie verletzte und nicht mehr eingesetzt werden konnte.

In der zweiten Hälfte hatte Wangen den besseren Start und konnten die Führung durch einen verwandelten Strafwurf und einen Treffer vom Kreis auf 14:11 ausbauen. Aber Giengen blieb dran, weil Franziska Steier vom Kreis erfolgreich war und auch Carmen Schirm vom Siebenmeterpunkt verwandeln konnte. Die Fehler in der Giengener Defensive ermöglichten den Gastgeberinnen immer wieder gute Torchancen, die diese nutzen konnten. Doch zwei erfolgreiche Tempogegenstöße von Yvonne Lindner und Verena Oberling brachten die TSG wieder auf 18:17 heran und in der 49. Minute traf Franziska Steier zum 21:21 - Ausgleich.

Wangen ging erneut mit zwei Toren in Führung, aber Carmen Schirm und Katrin Renelt trafen erneut zum Unentschieden. Die Allgäuerinnen waren erneut erfolgreich und hatten mit einem Strafwurf die Möglichkeit, davonzuziehen. Doch Torhüterin Andrea Hermann konnte den Strafwurf parieren und hielt mit zwei weiteren Paraden ihr Team im Spiel. Carmen Schirm traf zwei Minuten vor Schluss zum 24:24. Doch wie schon in den letzten Partien war das Glück nicht auf der Seite der TSG. Ein Schuss von Katrin Renelt traf den Innenpfosten und im Gegenzug gelang der Heimmannschaft das 25:24 und kurz darauf das 26:24. Erneut musste die TSG-Mannschaft trotz guter kämpferischer Leistung eine unglückliche Niederlage hinnehmen.

Anke Mühlberger, Andrea Hermann, Andrea Diebold, Yvonne Lindner 3, Anita Somogyi , Hanna Trittler 3, Carolin Stahl 1, Franziska Steier 2, Carmen Schirm 8/3, Katrin Renelt 2, Verena Oberling 6/1